

Inhalt

EINLEITUNG	1
I. ZUR THEORIE DES EIGENNAMENS:	
DER NAME ALS SPRACHLICHES ZEICHEN	4
1. SPRACHTHEORETISCHE PRÄLIMINARIEN	4
Die drei Ebenen des Sprachlichen	4
Der Zeichenbegriff Ferdinand de Saussures	6
Exkurs: Der Eigenname — Wortkategorie und Wortklasse	7
2. NAME UND BEZEICHNUNG: DIE UNIVERSELLE EBENE ..	9
John Stuart Mill	9
Alan Gardiner	11
Odo Leys	12
John R. Searle und Peter F. Strawson	14
Hansjakob Seiler	17
Résumé	18
3. NAME UND BEDEUTUNG? DIE HISTORISCHE EBENE	18
Holger Steen Sørensen	19
János Balázs	20
Klaus Hilgemann	21
Hartwig Kalverkämper	23
Résumé	24
4. FUNKTIONEN DES NAMENS IM TEXT:	
DIE INDIVIDUELLE EBENE	26
Béla Büky	26
Friedrich Kainz	28
Hartwig Kalverkämper	30
Hendrik Birus	32
Eugenio Coseriu	35
Sprache und Dichtung	35

Textlinguistik und Hermeneutik	36
Das sprachliche Zeichen und seine Relationen	38
Résumé	42
II. EIGENNAMEN IN DER KINDERLITERATUR	44
1. DIE MATERIELLEN VERFAHREN	46
Name und Bild	46
Orthographische Verfahren	48
Phonetisch motivierte Verfahren	52
Onomatopoesis	52
Reim	55
Rhythmus	57
Lautspiele	59
Lautliche Nachahmung einer fremden Sprache	60
Alliteration	63
2. DIE INHALTLICHEN VERFAHREN	65
Der redende Name	65
Personennamen	66
Ortsnamen	70
Sprachspiele	70
Namengebungstraditionen	71
Traditionen und Evokationen	73
Evokation des Milieus	75
Evokation des Ortes	79
Name und Kontext	81
Name und Referenz	81
Name und metasprachliches Sprechen	84
III. DIE UNENDLICHE GESCHICHTE -	
EIN ONOMASTISCHER ROMAN?	90
1. NAMENGEBUGUNG ALS SINNKONSTITUIERENDES	
VERFAHREN	91
Anthroponyme	91
Monsternamen	99
Toponyme	105
Namengebung und Sinnstiftung	110

2. DIE UNENDLICHE GESCHICHTE - EIN ENTWICKLUNGSROMAN	114
3. DIE UNENDLICHE GESCHICHTE - EIN REFLEXIVER ROMAN	117
Reflexivität im Symbol: der Spiegel	118
Makrostruktur	120
Reflexivität und Sprache	123
4. DIE UNENDLICHE GESCHICHTE - EIN KINDERBUCH DER POSTMODERNE?	125
ANMERKUNGEN	131
BIBLIOGRAPHIE	146